

Änderungen gegenüber der revidierten Fassung vom 1. Januar 2016

Art der Änderung: Ergänzung/Nachtrag oder Korrektur (unterstrichen), Verschiebung, Löschung (durchgestrichen)

Referenz (Teil I bis V, Kap./Art.)	Seite	Inhalt der Änderung
Teil II, Kap. 5.5	132	Geflügel Die allgemeinen Grundsätze der Tierproduktion (gem. Kap. 4) gelten auch in der Geflügelhaltung sinngemäss. <u>Bei Legehennenhaltung sind maximal zwei Stalleinheiten pro Betrieb zugelassen. Pro Stalleinheit sind maximal 2'000 Legehennen oder 4'000 Aufzuchthennen zulässig. Die Aufzucht für den eigenen Betrieb ist zusätzlich zu den zwei Stalleinheiten möglich.</u>
Teil III, Anhang 2 zu Kap. 1.12	176	Liste der von Bio Suisse anerkannten Schädlingsbekämpfungsunternehmen ... <u>Fox GmbH</u> <u>Sulzbergstrasse 22</u> <u>5430 Wettingen</u> <u>Tel. 0800 808 807</u> ...
Teil V, Anhang zu Kap. 1.8	272	<u>5. Pestizidanalysen für Produkte aus Ex-Sowjetstaaten</u> <u>Produkte aus der Ukraine, Aserbaidshan, Weissrussland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Tadschikistan, Usbekistan und der Russischen Föderation müssen zusätzliche Anforderungen erfüllen. Folgende Parameter werden verlangt:</u> ■ <u>Multimethode mit GC/MS (MS)-Detektionsmodul</u> ■ <u>Multimethode mit LC/MSMS-Detektionsmodul</u> ■ <u>Anorganisches Gesamtbromid – Berichtsgrenze 5 mg/kg (oder tiefer)</u> ■ <u>Carbendazim (Benzimidazol-Fungizide)</u> ■ <u>Phosphin (Phosphorwasserstoff) – Berichtsgrenze von 1 µg/kg (oder tiefer)</u> ■ <u>Chlormequat und Mepiquat bei Getreide</u> <u>6. Produkte aus Indien</u> ... <u>7. An Bio Suisse einzureichende Unterlagen</u> ...